

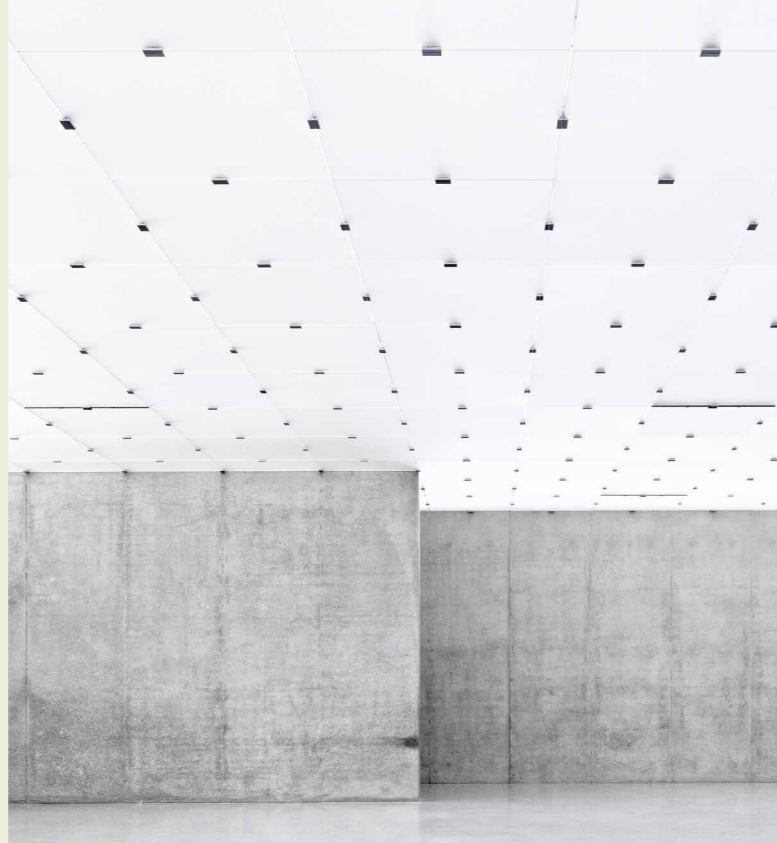
Kunsthhaus Bregenz 2023

Das Kunsthhaus Bregenz lebt von unverwechselbaren Erfahrungen. Künstler*innen entwickeln Ausstellungen, die für die Räume maßgeschneidert sind. 2023 werden, wie schon in den vergangenen Jahren, vier Künstler*innen zu sehen sein.

VALIE EXPORT, Monira Al Qadiri, Michael Armitage und Solange Pessoa bieten mit ihren Werken alternative Perspektiven auf die Herausforderungen der Gegenwart. Es geht um unser Verhältnis zur Natur, um eine Korrektur des eurozentrischen Blicks, ein Überdenken von Grundwerten und eine Sensibilisierung für nicht-westliche Ausdrucksformen. In Zeiten von Ungewissheit und Bedrohung ist die Kunst wichtiger denn je.

Das Kunsthhaus Bregenz setzt sich zum Ziel, die Gegenwart aktiv abzubilden.

Thomas D. Trummer
Direktor Kunsthhaus Bregenz



Beleuchtungstausch

20 | 02 – 31 | 03 | 2023

2023 finden im Kunsthhaus Bregenz entscheidende Erneuerungsmaßnahmen statt: Zum ersten Mal seit seiner Errichtung vor über 25 Jahren wird die Beleuchtung umfassend erneuert. Von 20. Februar bis 31. März 2023 werden im gesamten Gebäude die bisherigen Leuchtmittel durch LED-Lichteinsätze ersetzt. Damit führt das Ausstellungshaus, unterstützt vom Land Vorarlberg, den bisherigen Modernisierungskurs fort und setzt auch in der Energietechnik einzigartig hohe Maßstäbe.

Während dieser Zeit und ergänzend zur Installation von VALIE EXPORT plant das Kunsthhaus Bregenz Dialogformate und Diskurse zu aktuellen, gesellschaftsrelevanten Fragen und zur Architektur.

Hauptsponsor des
Kunsthhaus Bregenz



Mit freundlicher
Unterstützung von

KUB
Freunde Kunsthhaus Bregenz



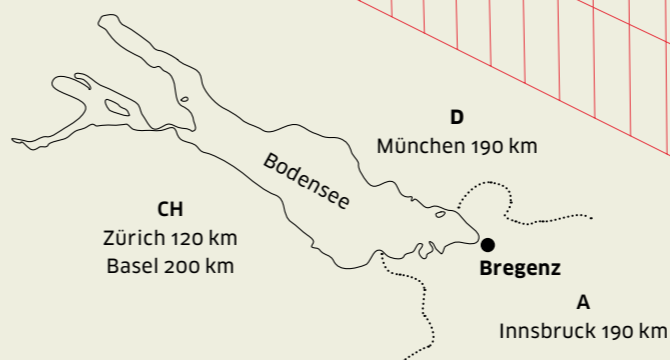
ZUMTOBEL

ERNST HADER | MARKUS FLATZ

UNIQA

Vorarlberg
unser Land

Kunsthhaus Bregenz Programm 2023



Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag 10 – 18 Uhr | Donnerstag 10 – 20 Uhr

Eintrittspreise

Regulär € 12 | Ermäßigt € 10 | 20 bis 27 Jahre € 8

Freier Eintritt für Kinder und Jugendliche bis 19 Jahre

Freier Eintritt jeden ersten Donnerstagabend im Monat

© Kunsthhaus Bregenz

Kunsthhaus Bregenz

Karl-Tizian-Platz | 6900 Bregenz | Österreich

www.kunsthhaus-bregenz.at

f y t #kunsthhausbregenz



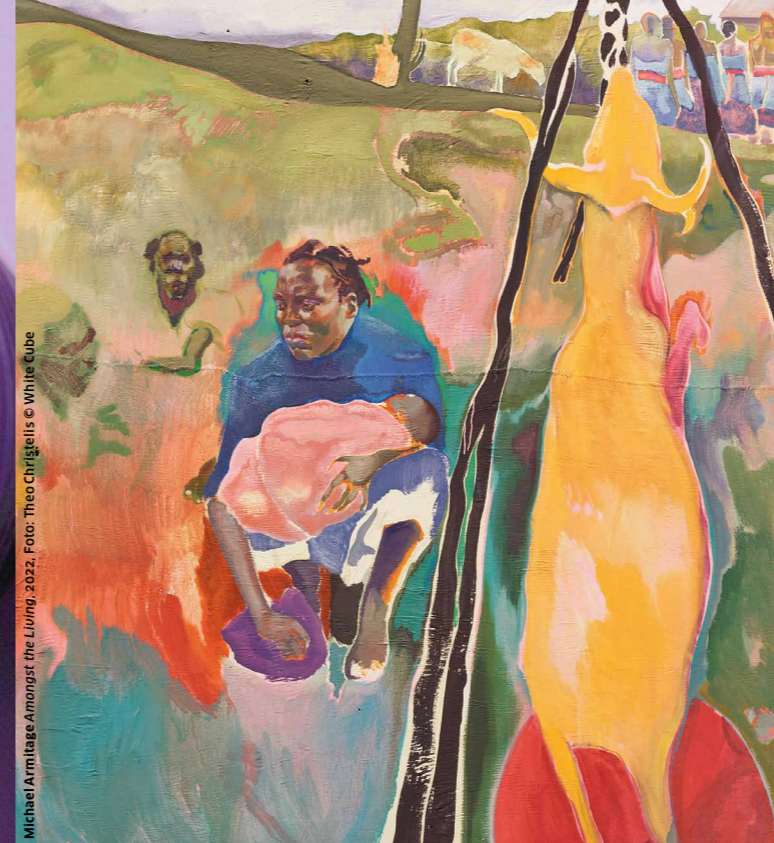


Fotos: Nicole Toferer

Monira Al Qadiri Spectrum, 2016. Foto: Tony Elieh © Monira Al Qadiri



Michael Armitage Amongst the Living, 2022. Foto: Theo Christells © White Cube



Solange Pessoa Nini / Nani Sub Sole, 2019 - 2021 Giardini delle Vergine, 99. Biennale di Venezia Foto: Ela Blalkowska © Solange Pessoa



KUB 2023.01

VALIE EXPORT

Oh Lord, Don't Let Them Drop That Atomic Bomb on Me

04 | 03 – 10 | 04 | 2023

VALIE EXPORT ist eine Pionierin der Medienkunst. Im Mittelpunkt ihrer künstlerischen Auseinandersetzung stehen gesellschaftliche Kritik und der weibliche Körper. Für das Kunsthaus Bregenz entwickelt VALIE EXPORT eine Installation mit Orgelpfeifen der Linzer Wallfahrtskirche am Pöstlingberg. Ein Arrangement von Charles Mingus' *Oh Lord, Don't Let Them Drop That Atomic Bomb on Me* ist zu hören. Der Song entstand in den 1960er Jahren in der Hochphase des Kalten Kriegs und ist heute aktueller denn je.

VALIE EXPORT (*1940, Linz) lebt und arbeitet in Wien. Bereits 2011 war sie mit einer Einzelausstellung zum Thema *Archiv* im Kunsthaus Bregenz zu sehen.

KUB 2023.02

Monira Al Qadiri

22 | 04 – 02 | 07 | 2023

Monira Al Qadiri zählt zu den wichtigsten Künstler*innen der Golfregion. Sie wird im Senegal geboren, wächst in Kuwait auf und bricht mit nur sechzehn Jahren nach Japan auf. Bekannt wird sie mit Videos und Skulpturen, die sich mit der Petro-Kultur und der Abhängigkeit des modernen Lebens von fossilen Energien auseinandersetzen. Sie präsentiert Objekte, die mit Autolacken überzogen sind. Sie sehen wie Schmuckstücke in einer Schatzkammer oder futuristische Sprengsätze aus. Tatsächlich handelt es sich um Bohrköpfe.

Monira Al Qadiri (*1983, Senegal) lebt und arbeitet in Berlin.

KUB 2023.03

Michael Armitage

15 | 07 – 29 | 10 | 2023

Michael Armitage gilt als einer der wichtigsten Maler der Gegenwart. Er wird mit großformatigen Gemälden bekannt, die Figuren in lyrischen, traumwandlerischen Landschaften zeigen. Farben werden in mehreren Schichten aufgetragen, weggewischt und neu überarbeitet. Einflüsse europäischer Kunst wie jene von Francisco de Goya oder der Fauves finden sich in diesen Kompositionen ebenso wie ostafrikanische Traditionen. Eine Besonderheit seiner Gemälde ist der Bildträger. Armitage verwendet Rinde als Malgrund. Durch eine altbewährte Technik bearbeitet und verwandelt sie sich in »Lubugo«, eine weiche, formbare Schicht.

Michael Armitage (*1984, Nairobi) lebt und arbeitet in Nairobi, London und Indonesien.

KUB 2023.04

Solange Pessoa

11 | 11 | 2023 – 28 | 01 | 2024

Solange Pessoa arbeitet mit unterschiedlichen Medien: Skulptur, Installation, Malerei, Zeichnung, Keramik und Video. Sie nimmt Bezug auf die Natur, die sie als selbstschaffendes, schöpferisches Prinzip betrachtet. Oft verwendet Pessoa organische Materialien für ihre Werke wie Erde, Moos, Wachs, Leder, Blut oder Federn. Bei der Venedig Biennale 2022 legt sie Specksteinskulpturen in einen Garten am Ausgang der Arsenale. Die weißen, samtig weichen Steine beschwören uralte, archetypische Formen wie prähistorische Steinzeichnungen und Muschelfossilien.

Solange Pessoa (*1961, Ferros, Brasilien) lebt und arbeitet in Belo Horizonte.